

## **WIRTSCHAFT XXI. JAHRHUNDERTS, ODER DER DRITTE WEG DER ENTWICKLUNG**

**Klimov S.S.**

**Wissenschaftliche Betreuerin - Dozentin Grebneva N.G.**

***Sibirische Föderale Universität***

Das Buch von W. E. Chabanov «die Wirtschaft XXI. Jahrhunderts, oder der Dritten Weg der Entwicklung» erhebt Anspruch auf die gründliche Forschung der Frage «warum regiert das Geld die Welt, und nicht das allgemeine Wohl, die Gerechtigkeit oder das Werk». Wladimir Chabanov bietet die originelle Auffassung der Theorie der wirtschaftlichen Systeme, "die harmonische" Variante der Entwicklung der Wirtschaft an, plant die Wege der wesentlichen Erhöhung der Effektivität des menschlichen Werkes.

Zugrunde des Buches wurde der theoretische Grundsatz gelegt, dass die Gesetze, nach denen die moderne Weltwirtschaft aufgebaut ist, den Naturgesetzen widersprechen. Deshalb ist das langwierige Wohlergehen der Menschheit bei der Erhaltung jetziger ökonomischer Ordnung unmöglich. Nach Ansicht von Wladimir Chabanov erlebt moderne weltweite «wucherhafte» Wirtschaft, wie im übrigen auch die moderne ökonomische Ideologie, die tiefe Krise. Ungeachtet des offenbar geäußerten technischen Fortschritts, wird das mittlere Niveau der Weltwirtschaft immer mehr herabgesetzt.

Jede 10 Jahre überschreiten zwanzig Länder der Welt die Armut grenze, verlieren die vor den Jahrhunderten entstandene Basis der Lebenserhaltung und das geistige Potential. Die sie besiedelnden Völker sind erzwungen, sich mit den nicht zivilisierten Methoden zu verteidigen, was Kriminalität und Terrorismuswachstum herbeiruft. Das Wohlergehen «goldener Milliarde» stützt sich darauf, dass sie bis zu 80 % aller weltweiten Ressourcen schon konsumiert, und das heißt, dass Wohlergehen der bleibenden Bevölkerungsmehrheit im Prinzip nicht betreffen kann.

Nach Ansicht von W.E. Chabanov verfügt jetziges Geld über drei globale Mängel.

1. Abwesenheit des objektiven Inhalts, das heißt «hinter dem Geld» steckt weder goldene, noch irgendwelche andere Sicherheit.
2. Ständige Entwertung aller Währungen in Form der Inflation .
3. Fähigkeit den Ertrag zu bringen, ohne an der produktiven Erzeugung teilzunehmen.

Der Übergang von dem bestehenden destruktiven Zustand der Wirtschaft Russlands zum harmonischen ist nur durch die Einführung der Wiederbelebungsmaßnahmen möglich, die zu der Harmonisierung der Wirtschaft und aller Produktionsverhältnisse beitragen.

Es stellte sich heraus, dass es vier sind: Gesundung des Geldumlaufs, Veränderung des Finanzsystem und der Leistungsvergütung Reorganisation des öffentlichen Konsums (des Steuersystems) und die Einführung der entsprechenden Zollgesetzgebung.

Zugrunde der angebotenen Geldeinheit liegt die Hypothese über den außerordentlichen Arbeitsinhalt des Tauschwertes. Und diese Position, die in den verschiedenartigen Organisationsformen dargestellt ist, macht die Strukturen der Wirtschaft wesentlich einfacher, produktiv und stabil.

In der Tat das Geld, das in die freie Seefahrt gelassen ist richtet sich bei den Marktbeziehungen unvermeidlich dorthin, wo sein Verkehr und die Effektivität höher ist, d.h. in jede Art der Finanz-, Handels-, kriminellen und kommerziellen Strukturen. Deshalb bleibt die reale Wirtschaft jetzt ohne das sie zu bedienende Geld. Geschieht es, weil sich das Geld als superleicht erwiesen hat, es nicht hart an den Strukturen der Produktion befestigt ist und die Warenwirtschaft nicht bedient, deshalb hat es sich in den Selbstzweck, in den launischen Wirt verwandelt, der seiner zweifelhafter Gestalt nach umgestaltet.

In der Tat, gerade der Charakter des zu verwendenden Geldes bilden die Hauptqualitäten aller sozial-politischen Systeme. So unterscheidet sich das Geld in den Ländern des Sozia-

lismus von dem beim Kapitalismus grundsätzlich. Und heutiges russisches Geld gleicht wenig wie dem Geld in den entwickelten Ländern der Welt, als auch dem Geld, das im Land früher verwendet werde. Gerade der Verlust vom Geld der goldenen Parität hat seine Bestimmtheit eingebüßt, und, so die Bedingungen für die nach den pathologischen Prinzipien aufgebaute Globalisierung geschaffen. Und deshalb kann das Verleihen dem Geld des fixierten Arbeitsinhalts keine Stabilisierung des ganzen wirtschaftlichen Klimas, keine Harmonisierung des Systems und der Lebensweise des Staates bringen.

Resümierend kann man behaupten, dass die Anwendung des entwickelten Finanzsystems zulässt, eine Menge von Problemen des Landes zu lösen, das geldliche Defizit zu beseitigen, Rubel und das ganze geldliche System zu stabilisieren, die sichere, angeordnete Arbeit der Wirtschaft zu organisieren. Aber im größten Maße beeinflusst sie den Ausgang der Unternehmen aus dem Schattensektor, die Festigung des zivilisierten Business, die Beseitigung "des virtuellen" Finanzverkehrs und der schweren Soziallage der Bevölkerung als die Urgründe der ganzen internationalen Kriminalität.